

Grusswort

Soli deo gloria!

Vor zehn Jahren machte ich eine Vertretung für Lorenz beim XiF in Dällikon. Da in der damaligen Nachbargemeinde die Chorleiterin der Kantorei Regensdorf (KRD) nach kurzer Zeit wieder ging, suchte dieser Chor jemanden für den Weihnachtsgottesdienst. So kam mein Name ins Spiel und ich wurde etwas unerwartet festangestellter Chorleiter der KRD.

Als Chorleiter ist meine Arbeit sehr abwechslungsreich. Immer wieder stelle ich in Absprache mit der Pfarrperson neue Programme für unsere Gottesdienstesinsätze zusammen. Die Auswahl an Stücken der verschiedenen Stilrichtungen ist sehr gross.

Es freut mich, dass ich ein Wegstück mit der KRD, die es seit 100 Jahren gibt, zusammen gehen darf. Vieles ist in diesem Jahrhundert passiert. Leute traten in den Chor ein und aus. Unzählige Stunden wurde gemeinsam gesungen. Doch etwas blieb gleich: Mit dem Gesang wird Gottes frohe Botschaft verkündigt. Auf diese Grundaufgabe möchte ich mich immer wieder besinnen, denn ich denke, dass durch Musik das Evangelium die Leute auf eine andere Art erreicht als im gesprochenen Wort. So freue ich mich auf viele weitere Jahre im Dienste der Kirchenmusik.

Wie wird wohl die Kirchenmusik bei uns in zehn oder 100 Jahren klingen?

Urs Bertschinger



Wunder der Natur

Bild: Gisella Matti

Der Monat November – eine Einladung zur inneren Einkehr

Bevor sie fallen und Bäume und Büsche nackt zurücklassen, zeigen die Blätter nochmals die leuchtenden Farben des Sommers. Langsam zieht sich die Lebenskraft der Pflanzen in die Wurzeln zurück. Es wird stiller, die Tage werden kürzer. Nun beginnt die Zeit, in der wir mehr drinnen als draussen sind. Und so, wie sich an manchen Tagen der Nebel auf die Landschaft senkt, können sich auch traurige Stimmungen auf unsere Seele legen. Doch kann gerade diese Zeit zur Einladung werden, uns nach innen zu wenden und, so wie es die Lebenskraft der Pflanzen tut, zu den Wurzeln zu gehen, zu dem, was uns trägt.

Was trägt mich, wenn es mir nicht so gut geht? Wo finde ich eine Zuflucht, wenn es mir kalt ist?

Was hilft mir besser wahrzunehmen, was in mir ist und wonach sehne ich mich im tiefsten meiner Seele? Was hilft mir, mich und mein Leben in einem neuen, ermutigenden Licht zu sehen und

Orientierung zu finden für meinen weiteren Weg?

Eine Möglichkeit, dies zu suchen und zu finden, sind die Exerzitien, eine christliche Form der Meditation. Ausgehend von einem Bibelvers, einem Bild, einem Impuls lasse ich mich auf das ein, was in mir dadurch ausgelöst wird. Alles kann ich vor Gott hinlegen und auf seine Liebe vertrauen. In der Ruhe der Meditation beginne ich, auf die stillen, sanften Vorgänge zwischen Gott und mir zu achten.

Diese Form der Meditation stösst einen inneren Prozess an, der mich mehr zu mir selbst, zu meiner Wahrheit und zu einem liebevolleren Blick auf mich in meiner

Seele und auf mein Leben führt. Dabei geht es, wie der Name Exerzitien (Übungen) sagt, auch ums Üben, ums Dranbleiben.

Unsere **Einkehrtage im November** (siehe untenstehend) laden dazu ein, diese Form der Meditation kennen zu lernen.

*Gisella Matti
Brigitte Altorfer*

Freitagabend 13. bis Sonntagmittag, 15. November
Kirchgemeindehaus und Kirche Regensdorf

Freitagabend, 13. Nov. 19.30-21.30 Uhr

Einstimmung ins Thema und gemeinsame Meditation
Samstag, 14. Nov. 10.00-12.00 Uhr, 14.00-17.00 Uhr
Impulse, Strassenexerzitien, Meditation, Austausch

Sonntag, 15. Nov. 9.00-12.00 Uhr

Austauschrunde, Besuch des Gottesdienstes
Gemeinsamer Abschluss der Einkehrtage

Leitung: Gisella Matti, Pfarrerin, Exerzitienleiterin,
geistliche Begleitung, 079 772 43 02, gmatti@solnet.ch

Brigitte Altorfer, Exerzitienleiterin, geistliche Begleitung
044 844 50 46, br.altorfer@bluewin.ch

Kosten: Kollekte / Auskunft und Anmeldung bis 7. November

Blickpunkt

Adventssingen – eine Buchser Tradition für die Kirchgemeinde Furttal

Aus Neugier habe ich einmal das Wort «Tradition» in die Suchmaschine Google eingegeben und war richtig überrascht, was ich auf Wikipedia nachlesen konnte. Primär ist mir aufgefallen, dass es keine zeitliche Bestimmung gibt, wie eine Tradition definiert werden kann. Also eine wiederkehrende Handlung kann schon nach fünf Jahren als Tradition benannt oder besser gesagt, als Tradition empfunden werden. Das Adventssingen wird ja schon mindestens seit 50 Jahren in der Gemeinde Buchs praktiziert – eine Zeit lang organisiert durch die politische Gemeinde, dann durch die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde. Von Mutter und Vater wurde dies an Töchter und Söhne weitergegeben. Aber Traditionen sind immer dem gesellschaftlichen Wandel ausgesetzt. So auch die frühere Form des langjährigen Adventssingens.

Wir freuen uns, dass unsere Anpassungen an die heutigen Ansprüche unserer Gesellschaft schon Erfolge aufweisen. Letztes Jahr haben Teilnehmer*innen von Jung bis Alt neue und alte Lieder für die Adventszeit gesungen und waren gemeinsam unterwegs. So konnte einigen «Frühaufsteher*innen» eine kleine Freude zum ersten Advent gemacht werden. Das gemeinsame Frühstück und der Gottesdienstbesuch gab dem ganzen Anlass einen runden Abschluss.

Wir hoffen, Sie auch dieses Jahr zum Advents-Frühlingen begrüßen zu dürfen. Mit Ihnen und den Kindern aus der minichile (gern auch deren Eltern 😊) möchten wir diesen Anlass gemeinsam erleben. Seien Sie von unserer Seite herzlich willkommen und versuchen wir doch gemeinsam als Kirchgemeinde Furttal eine lange Tradition auf diese Weise lebendig zu halten.

Nilas Schweizer

Sonntag, 29. November

06.30 Uhr	Treffpunkt Kirche Buchs – Einsingen
07.00 Uhr	Eintreffen der Kinder der minichile und Start zum Rundgang
08.15 Uhr	gemeinsames Frühstück für alle Teilnehmer*innen
10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst – bereits auf dem Weg gesungene Lieder werden nochmals (gestärkt 😊) wiedergegeben

Gottesdienst

Ewigkeitssonntag

Unsere Welt ist ein «Tal der Tränen», wie sie manchmal sinnbildlich genannt wird. Menschen haben immer wieder Tränen in den Augen, weil die eine oder andere Hoffnung nicht in Erfüllung ging oder weil ihnen ein geliebter Mensch entrissen wurde. Auch aus der Mitte meiner Familie ist in jüngster Zeit ein Mensch entrissen worden, der zu uns gehörte und einen festen Platz ausfüllte. Wir mussten loslassen, was natürlich einfacher gesagt ist, als getan! Im nun zu Ende gehenden Kirchenjahr ist ein Tag, der Ewigkeitssonntag, dem Thema «Gedenken/sich erinnern» gewidmet. In einem Gottesdienst wollen wir dann all dem, was schwer ist, Raum geben und es Gott anvertrauen. Wir wollen am Sonntag, 22. November, gemeinsam im Gottesdienst all den Menschen aus unserer Kirchgemeinde, von denen wir im Kirchenjahr Abschied nehmen mussten, gedenken. Dabei wollen wir uns von Gottes Wort trösten

und stärken lassen. Obwohl die Gedanken an unsere Vergänglichkeit im Alltag allgegenwärtig sind, trägt uns die Hoffnung auf Gottes Ewigkeit in unserer Trauer in dieser Welt. So lesen wir, z.B. in der Offenbarung 7,17: «und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen.» Ja, Menschenhände können und mögen unsere Tränen kaum trocknen. Einzig die Hand, die den Menschen erschuf, kann und mag dies vollbringen. Im Psalm 46,2 heisst es: «Gott ist unsere Zuversicht und Stärke, ein bewährter Helfer in allen Nöten».

In dieser Gewissheit wollen wir uns besinnen und den Unseren gedenken. Alle Angehörigen, der im Kirchenjahr Verstorbenen, sind besonders herzlich zum Gottesdienst am Ewigkeitssonntag eingeladen.

Dan Warria

Sonntag, 22. November

10.00 Uhr, Kirche Buchs

10.00 Uhr, Kirche Dällikon

10.00 Uhr, Kirche Regensdorf

Kinder

Gschichtehöck - Bibelgeschichten hören, singen, basteln

Habt ihr schon mal einen Engel gesehen? Wie sehen die eigentlich aus? In der Bibel wird immer wieder von Engeln erzählt und auch die Weihnachtsgeschichte beginnt mit einem Engel. Wir erzählen Euch, wie Maria einem Engel begegnet. Was der Engel zu Maria sagt, das erfahrt ihr im Gschichte-Höck. Und natürlich basteln wir viele Engeli.

Kommt doch auch! Alle Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 2. Klasse sind herzlich ins Kirchgemeindehaus Regensdorf eingeladen. Natürlich gibt es auch einen Znüni (verpackt gemäss Schutzkonzept). Es braucht keine Anmeldung. Wir freuen uns auf Euch!

14. November, 10.00–11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Regensdorf

Fiire mit de Chliine

Jetzt kommt wieder die Zeit der vielen Sterne. Sterne stehen am dunklen Abendhimmel, wir hängen Sterne an die Tannenzweige und wir backen Sternen-Guetzli. Und was, wenn plötzlich ein ganz besonderer Stern am Himmel steht? Wo kommt der her? Das erfahrt ihr im nächsten «Fiire mit de Chliine».

Kommt doch auch! Alle Kinder und ihre Begleiter*innen sind herzlich eingeladen zu einer fröhlichen Feier in der Kirche Regensdorf. Im Anschluss gibt es einen kleinen Znacht im Kirchgemeindehaus. Wir freuen uns auf Euch!

22. November, 17.00 Uhr
Kirche Regensdorf



Senior*innen 60+

Beim **ökumenischen Seniorennachmittag** ist das Thema «Die schönste Seereise der Welt – Hurtigruten» von Rolf Knepper (Pastoralassistent der Pfarrei St. Mauritius). Es besteht Anmeldepflicht bis zum Mittwoch (eine Woche zum Voraus). Anmeldung an die Verwaltung der Kirche Furrthal 044 520 44 00.

Mittwoch, 4. November
14.30–16.30 Uhr, kath. Pfarreizentrum Regensdorf

Traditionell am **Seniorennachmittag im November** unterhält die Musikgruppe Dänikon mit altbewährten und neuen Stücken zum Mitschunkeln und Geniessen. Zwischendurch werden kleine Geschichten vorgelesen. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Der Seniorennachmittag findet aus bekannten Gründen ausnahmsweise in Regensdorf statt. Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt. Bitte melden Sie sich an bis Donnerstag, 5. November, bei der Verwaltung der Kirchgemeinde 044 520 44 00.

Samstag, 7. November
14.00–16.00 Uhr
In der Kirche und anschliessend im Kirchgemeindehaus Regensdorf.

Gemeinde

Aktion Weihnachtspäckli

Ein gemeinsames Projekt von vielen Menschen: Strickerinnen für warme Sachen sind am Werk, es werden Inhalte gekauft und an den Abgabeterminen gebracht oder auch Bargeld für das Fehlende beigesteuert. Der neuste Film der letztjährigen Verteilaktion wird aufbereitet, so dass er in der Kaffeestube in Buchs gezeigt werden kann. Die Jugendlichen der JugendKirche werden bei der Annahme in Buchs und am Samstag fleissig mithelfen. Mein Herz schlägt für diese Aktion. Menschen können erleben, dass sie es wert sind, dass jemand an sie denkt. Möchten Sie gerne als freiwillige Person mithelfen, Mittwoch oder Samstag mit den Jugendlichen unterwegs sein, oder am 7. November morgens die Pakete packen, so melden Sie sich bei mir. Wir werden die BAG Regeln einhalten.

Abgabetermine für Päckliinhalte:

- Freitag, 30. Oktober, 8.30–12.00 im KGH Regensdorf
- Mittwoch, 4. November 17.00–19.00 im KGH Buchs Kaffeestube mit Filmvorführung Oder nach Absprache 044 520 44 27

Packanlass: Samstag, 7. November, 9.00–12.00 im KGH Buchs

Patricia Perosce

«Geselliger November-Brunch»

Im November, wenn es oft neblig, trüb und grau ist, bietet sich eine gute Gelegenheit, am letzten «Brunch für alle» in diesem Jahr, in geselliger Atmosphäre ein reichhaltiges Buffet à discrétion zu geniessen (mit angepassten Schutzmassnahmen!). Sozialdiakonie und Freiwillige freuen sich auf Jung und Alt, Gross und Klein, Singles, Paare oder Familien. Es werden frisches Birchermüesli, Fruchtsäfte, vielseitige Fleisch- und Käseplatten, selbstgemachte Konfitüren und Zöpfe sowie verschiedene Brotsorten als auch Rührei mit Speck angeboten. Kosten: Erwachsene zwölf Franken, schulpflichtige Kinder und Jugendliche acht Franken.

Samstag, 7. November 2020, 9.00–11.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Dällikon

Grosser Handarbeiten-Verkauf



Auch dieses Jahr im November findet der traditionelle Verkauf von Handarbeiten des Frauenarbeitskreises statt. Im ersten Stock des Kirchgemeindehauses Regensdorf erwarten Sie wieder die vielfältigsten gestrickten und genähten Sachen: Socken, Babykleider, Mützen und vieles mehr. Auf Feinschmecker*innen warten ganz besonders viele erlesene Konfitüren.

Der Erlös des Verkaufes kommt einer HEKS-Patenschaft für Kinder und Jugendliche sowie Mission 21 zugute.

Vor oder nach Ihrem Einkauf können Sie ab 13.00 Uhr Kaffee und Kuchen geniessen.

Der Frauenarbeitskreis freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher!

Sonntag, 8. November, 11.00–15.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Regensdorf

«Frauezmorge» Das Alpenschneehuhn & der Klimawandel

Dr. Christian Marti ist ehemaliger Leiter der Vogelwarte Sempach und über die Landesgrenzen hinaus bekannt als Raufusshuhnforscher. Er berichtet darüber, wie die Klimaerwärmung die Tiere des Hochgebirges in Bedrängnis bringen könnte. An Kälte sind sie hervorragend angepasst, an Hitze nicht, auch wenn warmes und trockenes Wetter für die Küken günstig ist. Ganz einfach sind die Auswirkungen des Klimawandels daher nicht zu belegen. Neben dem Alpenschneehuhn ist auch das Birkhuhn von den Veränderungen betroffen. Herr Marti geht den vielfältigen Beziehungen dieser beiden Raufusshühnerarten in ihrem Lebensraum nach.

Vor dem Referat gibt es Kaffee und Gipfeli. Das Team des Frauezmorge freut sich, zu diesem spannenden Thema einladen zu können. Seien Sie willkommen!

Donnerstag, 12. November, 9.00 Uhr, Kirche Buchs
 Mit entsprechenden BAG Regeln. Beschränkte Teilnehmer*innenzahl bitte um Anmeldung bei Karin Frick 044 844 50 92.



Adventsfenster-Eröffnungsfest

Auch dieses Jahr findet im Kirchgemeindehaus Dällikon wieder ein **Adventsfenster-Eröffnungsfest** statt (mit angepassten Schutzmassnahmen). Gross und Klein, Jung und Alt sind zu diesem stimmungsvollen Abend ganz herzlich eingeladen. Eine Gruppe von Jugendlichen der JugendKirche wird sich gemeinsam mit Regula Stricker-Eicher, Sozialdiakonin, und Freiwilligen an zwei Nachmittagen im Advent mit dem Thema «Sterne» beschäftigen und ihre Ideen kreativ umsetzen.

Beim Schlangensbraten am offenen Feuer oder bei Speis und Trank im Kirchgemeindehaus besteht auch die Möglichkeit für Begegnungen, Gespräche, neue Kontakte und Gemeinschaft. Kirche kann so in einem anderen Kontext erlebt werden.

Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen und einen sternenklaren Abend.

Dienstag, 1. Dezember
18.00 bis 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Dällikon

Kirchgemeindeversammlungen

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung vom 14. September 2020

Es wurden folgende Geschäfte genehmigt:

1. Jahresbericht 2019
2. Jahresrechnung 2019
3. Wahl Pfarrer Dan Warria, Jg. 1965, zu 100% auf die ordentliche Pfarrstelle für den Rest der Amtsdauer 2020 – 2024, einstimmig.

Reformierte Kirchenpflege Furttal

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Am **Dienstag, 1. Dezember, 19.30 Uhr** findet in der Kirche Dällikon die Kirchgemeindeversammlung zur Behandlung folgender Geschäfte statt:

1. Genehmigung Budget 2021
2. Genehmigung Kirchgemeindeordnung (revidiert)
3. Genehmigung Entschädigungsreglement (revidiert)
4. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes
5. Mitteilungen der Kirchenpflege
6. Allgemeine Umfrage

Anfragen von allgemeinem Interesse gemäss § 17 sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege Furttal, Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf, schriftlich und von der anfragenden Person unterzeichnet, einzureichen.

Auch nicht stimmberechtigte Personen sind als Gäste herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung teilzunehmen.

Aktenauflage: Die Akten liegen ab Dienstag, 3. November, in der Verwaltung, Büros Buchs, Dällikon-Dänikon und Regensdorf, während der ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsicht auf. Ebenfalls können die Unterlagen auf der Webseite www.kirche-furttal.ch heruntergeladen werden. Wer eine Zusendung der Unterlagen per Post möchte, kann dies bei der Verwaltung verlangen.

Fahrdienst

Ab den Kirchen Buchs und Regensdorf wird ein Fahrdienst organisiert. Anmeldungen nimmt die Verwaltung unter Tel. 044 520 44 00 bis Donnerstag, 26. November 2020 während den Öffnungszeiten entgegen.

Reformierte Kirchenpflege Furttal

Alles hat seine Zeit



Abdankungen

Margrit Aufschläger-Ort (88)
Bertha Bösch Moor (89)
Hans Peter Brechbühl (73)
Andreas Ecknauer (54)
Jürg Forster (64)
Margaritha Yolanda Frei Känzig (88)
Alice Gartmann (82)
Rosa Maurer Schmid (88)
Emma Schlatter Mäder (99)
Johannes Helmut Schüpbach (74)

Taufen

Remo Albrecht
Noe Mar Delgado Hernandez
Fiona Malin Dreier
Ivy Liah Joy Marti
Vincent Anders Meyer
Janik Rosenberger
Elin Ilvie Studer

Kontakte

Pfarramt

Adrian Beyeler 044 520 44 11
adrian.beyeler@kirche-furttal.ch

Nadja Boeck 044 520 44 13
nadja.boeck@kirche-furttal.ch

Carina Russ 079 851 81 12
carina.russ@kirche-furttal.ch

Dan Warria 044 520 44 12
dan.warria@kirche-furttal.ch

Michael Wiesmann 044 520 44 14
michael.wiesmann@kirche-furttal.ch

Kirchenpflege

Peter Randegger, Präsident
peter.randegger@kirche-furttal.ch

Kirchgemeindeschreiberin

Barbara von Gunten 044 520 44 04
barbara.vongunten@kirche-furttal.ch

Verwaltung

044 520 44 00, info@kirche-furttal.ch
Watterstrasse 18, 8105 Regensdorf

Antje Gerber 044 520 44 01
antje.gerber@kirche-furttal.ch

Priska Gilli 044 520 44 02
priska.gilli@kirche-furttal.ch

Karin Zoller 044 520 44 03
karin.zoller@kirche-furttal.ch

Für persönliche Besuche bitte telefonisch anmelden. Wir sind gerne für Sie da!

Diakonie

Irina Dedecius 044 520 44 29
irina.dedecius@kirche-furttal.ch

Beat Hartmann 044 520 44 26
beat.hartmann@kirche-furttal.ch

Patricia Perosce 044 520 44 27
patricia.perosce@kirche-furttal.ch

Regula Stricker 044 520 44 25
regula.stricker@kirche-furttal.ch

Esther Stutz 044 520 44 28
esther.stutz@kirche-furttal.ch

Katechetik

Olivia Isliker 044 520 44 31
olivia.isliker@kirche-furttal.ch

Sara Schüpbach 044 520 44 30
sara.schuepbach@kirche-furttal.ch

Impressum

Herausgeberin
Reformierte Kirche Furttal

Redaktionsteam
Priska Gilli
Regula Stricker-Eicher
Michael Wiesmann

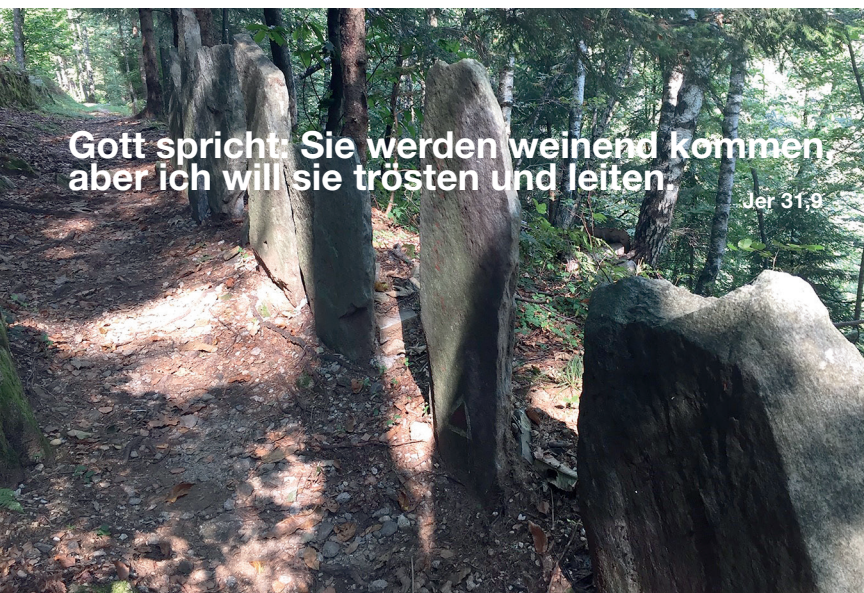
Layout und Gestaltung
Priska Gilli

Fotos
zur Verfügung gestellt, wenn beim Bild nicht anders vermerkt

Druck
www.schellenbergdruck.ch
Die nächste Ausgabe erscheint am 27. November 2020

Gott spricht: Sie werden weinend kommen, aber ich will sie trösten und leiten.

Jer 31,9



Agenda | November 2020

Gottesdienste

Sonntag, 1. November gemeinsamer Gottesdienst zur Reformation

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Dan Warria
Musik: Lorenz Büchli
Antonia Paratore, Violine
anschliessend Chilekafi
Shuttlebus:
9.20 Uhr Einstieg Bushaltestelle
Linde, Buchs
9.35 Uhr Einstieg Kirche Dällikon

Sonntag, 8. November Gottesdienst

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Michael Wiesmann
Musik: Nikoleta Kocheva

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Michael Bártok

Gottesdienst

17.00 Kirche Dällikon
Pfrn. Nadja Boeck
Musik: Lorenz Büchli

Sonntag, 15. November Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Michael Wiesmann
Musik: Nikoleta Kocheva

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Lorenz Büchli
anschliessend Chilekafi

Gedenkfeier für Verstorbene

15.00 Alters- und Pflegeheim
Furtal, Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler

Gottesdienst

17.00 Kirche Buchs
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Michael Bártok

Freitag, 20. November

Gottesdienst

14.00 Alters- und Pflegeheim
Furtal, Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler

Sonntag, 22. November Gottesdienste zum Ewigkeits- sonntag siehe S. 2

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Michael Wiesmann
Musik: Nikoleta Kocheva
Kirchenchor Buchs

Gottesdienst

10.00 Kirche Dällikon
Pfr. Dan Warria
Musik: Lorenz Büchli
Ernst Bucher, Tenor

Gottesdienst

10.00 Kirche Regensdorf
Pfr. Adrian Beyeler
Musik: Nathan Schneider,
Orgel, mit Solist
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 29. November gemeinsamer Gottesdienst mit Adventssingen

10.00 Kirche Buchs
Pfr. Michael Wiesmann
Musik: Nikoleta Kocheva
Team Adventssingen, siehe S. 2
Shuttlebus:
9.20 Uhr Einstieg Kirche Regensdorf
(Haltestelle Zentrum)
9.30 Uhr Einstieg Kirche Dällikon

Veranstaltungen

Adventssingen

So 29. November 7.00–10.00
Kirchgemeindehaus Buchs
siehe S. 2

Aktion Weihnachtspäckli

Abgabe Päckliinhalte und
Filmvorführung, Café
Mi 4. November 17.00–19.00
Kirchgemeindehaus Buchs
Päckli einpacken
Sa 7. November 9.00–11.30
Kirchgemeindehaus Buchs
siehe S. 3

Begegnungscafé

Bei schlechtem Wetter ist eine
Anmeldung sinnvoll. Spontan-
gäste sind bei freien Plätzen
ebenfalls willkommen.
Do 5. / 12. / 19. / 26. Novem-
ber 14.00–17.00, Kirchge-
meindehaus Buchs

Bibelgespräche

Fr 20. November 20.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Brunch für alle

Sa 7. November 9.00–11.30
Kirchgemeindehaus Dällikon
siehe S. 3

Frauenarbeitskreis

Di 10. / 24. November
14.00–16.00, Kirchgemein-
dehaus Regensdorf

Frauezmorge

Do 12. November 9.00–11.00
Kirchgemeindehaus Buchs
siehe S. 3

Gebetstreffen

Fr 6. / 13. / 20. / 27. Novem-
ber 6.00–7.00
Kirchgemeindehaus Buchs

Generationenkafi

Ungezwungener Treffpunkt mit
Begegnungs-, Beratungs- und
Verpflegungsmöglichkeiten
Di 3. November 9.00–12.00
Kirchgemeindehaus Dällikon

Handarbeiten-Verkauf

So 8. November 11.00–15.00
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf, siehe S. 3

Hiob-Texte lesen

Do 12. / 26. November
19.30–21.30 Kirchgemein-
dehaus Regensdorf

Internationale Tänze

Einfache Kreis- und Paartänze
ohne Handfassung
Mo 2. / 16. / 30. November
14.30–16.00, Kirchgemein-
dehaus Regensdorf

Konzert

So 1. November 17.00
Kirche Regensdorf, siehe furtal
reformiert Nr. 10

Konzert Verein lebendiges Regensdorf, Sam Singers

So 29. November 17.00
Kirche Regensdorf

Manneträff

Mo 23. November 20.00
Palaver im Wöschhüsli Buchs
Es gibt vieles zu besprechen,
im Wöschhüsli ist für alles
und alle Platz!

Meditationswochenende

Fr 13 bis So 15. November
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf, siehe S. 1

Miteinander singen

Do 12. November 14.30–16.00
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf

Nachdenken am Morgen

Do 5. November 9.30–11.30
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf

Offener Treff

So 8. November 11.30–15.30
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf, mit Anmeldung

Ökum. Jassnachmittag

Do 12. / 26. November
14.00–17.00
Katholisches Pfarreizentrum
Regensdorf

Ökum. Seniorennachmittag

Mi 4. November 14.30–16.30
Katholisches Pfarreizentrum
Regensdorf, siehe S. 3

Seniorenessen

Mi 18. November 12.00–14.00
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf, mit Anmeldung bis
Montag 12.00 Uhr, 044 520 44 00

Seniorenachmittag

Sa 7. November 14.00–16.00
Regensdorf, siehe S. 3, mit
Anmeldung

Sprechstunde des Kirchge- meindepräsidenten

Telefon 044 520 44 71
peter.randegger@kirche-furtal.ch

Kinder / Jugendliche

Singe mit de Chliinschte

für Kinder von 0–5 Jahren mit
Begleitung
Di 3. / 10. / 17. Nov. 9.30
Kirchgemeindehaus Buchs
Mi 4. / 11. / 18. / 25. Nov. 9.30
Kirchgemeindehaus Dällikon
Fr 6. / 13. / 20. / 27. November
9.30 Kirchgemeindehaus
Regensdorf

Fiire mit de Chliine

für Kinder von 0–6 Jahren mit
Begleitung
Fr 6. November 15.30
Kirche Buchs, Fiire-Team
So 22. November 17.00
Regensdorf, siehe S. 2

Gschichtehöck

Sa 14. November 10.00
Kirchgemeindehaus Regens-
dorf, siehe S. 2

Mülitreff

für ehemalige und aktuelle
Konfirmand*innen
Infos: Beat Hartmann
Fr 13. November 19.00–22.00
Mülihuus Regensdorf

roundabout

für Girls / junge Frauen
von 10–20 Jahren, andere
Girls treffen, tanzen, trainieren,
plaudern, Infos: Regula Stricker
Mo 2. / 9. / 23. November
19.30–21.00 Kirchgemein-
dehaus Regensdorf
Mo 16. November 19.30
Mädchen-Treff, Mülihuus

Detaillierte Informationen:
www.kirche-furtal.ch

Rückblick Konfirmationen



Konfirmation vom 6. September Regensdorf, mit Pfarrerin Nadja Boeck

hinterste Reihe, von links nach rechts:
Gioja Jäggli, Lara Cavelti
Melina Pistone, Nico Brülisauer

mittlere Reihe, von links nach rechts:
Michel Knubel, Joel Diemand
Tim Werner, Rico Götschmann

vorderste Reihe, von links nach rechts:
Pfrn. Nadja Boeck, Sarina Schmid
Nina Koller, Sarah Eigenmann
Livia Münzenmayer



Konfirmation vom 13. September Regensdorf, mit Pfarrer Adrian Beyeler

von links nach rechts:

Dominic Lattmann, Anina Gantenbein,
Federico Laterza, Nina Oswald
Tim Reichenbach, Lars Schürch
Giuli Knufinke, Pfr. Adrian Beyeler
Enya Sialm, Lars Frei, Seraina Rickli
Laila Alfeld, Larissa Liserra
Ramon Gantenbein



Konfirmation vom 13. September Buchs, mit Pfarrer Michael Wiesmann

hintere Reihe, von links nach rechts:
Pfr. Michael Wiesmann, Marc Ambühl,
Mia Rieser, Denis Platter
Sarina Lienhard, Dominic Dörnberger
Olivier Poncet

vordere Reihe, von links nach rechts:
Timon Koch, Aline Preisig
Philipp Strobel, Dario Puccio
Lara Burkhalter, Tobias Meier
Michelle Burkhalter

Neu in der Kirchen- pflege

Im April 2013 bin ich, zusammen mit meinem Mann, von Zürich-Höngg nach Regensdorf gezogen. Meine berufliche Laufbahn startete ich mit einer 3-jährigen Lehre bei einer Schweizer Bank. Anschliessend habe ich in verschiedenen, anderen Sparten gearbeitet. Auf der Suche nach einer spannenden, interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit bin ich letztendlich 1989 in die Immobilienbranche eingestiegen, wo ich auch heute noch tätig bin. Seit über 19 Jahren arbeite ich im gleichen Betrieb als Assistentin einer Immobilienbewirtschaftlerin mit einem Pensum von 80%. Durch meine berufliche Tätigkeit bin ich es gewohnt, mit jungen und älteren Menschen aber auch mit Menschen aus anderen Kulturen zu kommunizieren. Mir ist es ein Anliegen, den Menschen zuzuhören, ein offenes Ohr für ihre Anliegen und Sorgen zu haben, ihnen Wertschätzung entgegenzubringen und Zeit zu schenken. Meine Freizeit verbringe ich sehr gerne mit Musik hören, Singen, Lesen und Basteln. Der christliche Glaube hat mich schon durch viele schwierige Situationen in meinem Leben begleitet und mir auch immer wieder Halt gegeben.

Ich freue mich, als neues «Teammitglied» in der Kirchenpflege mitarbeiten zu dürfen, neue Bekanntschaften zu schliessen und einen Teil meiner Freizeit einer Non-Profit-Organisation zu schenken.

Patrizia Schnetzler-Mombelli

Rückblick Furttaler Ausflüge

Letztes Jahr haben die Sozialdiakoninnen Esther Stutz und Irina Dedecius entschieden, einen Halbtagesausflug zu organisieren mit dem Ziel, dass sich die Mitglieder der drei Ortskirchen besser kennenlernen. Am 7. und 8. September war es nun soweit, und es reisten je knapp 20 Personen mit dem Car in den Thurgau, namentlich in die Kartaue Ittingen. Vor Ort haben wir eine Führung im Museum zum Leben der Kartäuser Mönche besucht. Diese war sehr spannend und kompetent gestaltet. Wir konnten die kleinen Häuschen besichtigen, in welchen die Mönche allein in der Stille gelebt und gearbeitet hatten.

Im Anschluss gab es eine Besinnung zum Thema Wein und Weinstock in der einzigartigen, barocken Klosterkirche. Den Zvieri genossen wir bei wunderschönem Spätsommerwetter im Garten. Es entstanden währenddessen interessante Gespräche über Gott und die Welt. Bevor wir uns wieder auf den Weg nach Hause gemacht haben, wollten noch alle kurz im Klosterladen vorbeischaun und die eine oder andere lokale Köstlichkeit erwerben. So schnell war der schöne Nachmittag vorbei, und alle kehrten zufrieden und mit neuen Erkenntnissen und hoffentlich auch neugewonnenen Bekanntschaften zurück.

Irina Dedecius

